



Satzungs- und Verordnungsblatt

der Stadt Memmingen SVBI

Amtsblatt für die Stadt Memmingen

Herausgeber und Druck
Stadt Memmingen
Marktplatz 1
87700 Memmingen

Nr. 21

Memmingen, 17. Juli 1998

40. Jahrgang

| Datum | Inhalt | Seite |
|------------|--|-------|
| 14.07.1998 | Verordnung zur Änderung der Verordnung über öffentliche Anschläge in der Stadt Memmingen | 104 |
| 14.07.1998 | Satzung der Stadt Memmingen zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung | 105 |
| 14.07.1998 | Bekanntmachungshinweis Dritte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wöringer Gruppe | 106 |

Der Stadtrat hat am 29. Juni 1998 nachfolgende Verordnung beschlossen, die nach Ausfertigung hiermit bekanntgemacht wird:

Verordnung
zur Änderung
der Verordnung über öffentliche Anschläge
in der Stadt Memmingen

Vom 14. Juli 1998

Aufgrund des Art. 28 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (GVBI S. 1098, BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1997 (GVBI S. 311) erläßt die Stadt Memmingen folgende Verordnung:

Artikel 1

Verordnungsänderung

§ 2 der Verordnung über öffentliche Anschläge in der Stadt Memmingen vom 20. Dezember 1985 (SVBI S. 64) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Absatz 1 gilt innerhalb der bebauten Ortsteile nicht für die Werbung politischer Parteien, zugelassener Wählergruppen und Antragsteller aus Anlaß von Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden auf den von den Parteien, Wählergruppen und Antragstellern dazu bestimmten Werbeträgern

- a) bei Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen und Volksentscheiden vom 28. Tag vor dem Wahl- oder Abstimmungstermin bis zum 7. Tag danach;
- b) bei Volksbegehren vom 14. Tag vor Beginn der Auslegung der Eintragungslisten bis zum 7. Tag nach Ende der Auslegungsdauer;
- c) bei Bürgerentscheiden vom 28. Tag vor dem Abstimmungstermin bis zum 7. Tag danach.“

2. Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Auf Antrag wird für die Werbung aus Anlaß von Bürgerbegehren auf den von den Antragstellern dazu bestimmten Werbeträgern eine Ausnahme von den Beschränkungen des Absatzes 1 innerhalb der bebauten Ortsteile von bis zu 28 Tagen gewährt.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Satzungs- und Ordnungsblatt der Stadt Memmingen in Kraft.

Memmingen, 14. Juli 1998
STADT MEMMINGEN
Dr. Holzinger
Oberbürgermeister
MStR 1350
SVBI 1998 S. 104

Der Stadtrat hat am 29. Juni 1998 nachfolgende Satzung beschlossen, die nach Ausfertigung hiermit bekanntgemacht wird:

Satzung
der Stadt Memmingen
zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Vom 14. Juli 1998

Aufgrund von Art. 22a und 56 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1997 (GVBI S. 323) und § 8 Abs. 1 Satz 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl I S. 854), geändert durch Gesetz vom 18. Juni 1997 (BGBl I S. 1452) erläßt die Stadt Memmingen mit Zustimmung der Regierung von Schwaben nach § 8 Abs. 1 Satz 5 FStrG vom 6. Juli 1998 Nr. 225-4324/56 folgende Satzung:

Artikel 1

Satzungsänderungen

Die Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und die Erhebung von Sondernutzungsgebühren in der Stadt Memmingen (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 20. Januar 1986 (SVBI S. 5), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Dezember 1993 (SVBI S. 217) wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.
2. § 12 Abs. 2 Nr. 2 erhält folgende Fassung:
 - „2. Wahl- oder Stimmenwerbung politischer Parteien, zugelassener Wählergruppen und der Antragsteller für Volksbegehren, Volksentscheide, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide
 - a) im Zeitraum vom 28. Tag vor allgemeinen Wahlen und vor Volksentscheiden bis zum 7. Tag danach,
 - b) im Zeitraum vom 28. Tag vor Beginn der Auslegung der Eintragungslisten bis zum 7. Tag nach Ende der Auslegungsdauer bei Volksbegehren;
 - c) im Zeitraum vom 28. Tag vor dem Abstimmungstag bei Bürgerentscheiden bis zum 7. Tag danach;
 - d) für einen Zeitraum von bis zu 28 Tagen bei Bürgerbegehren.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Satzungs- und Ordnungsblatt der Stadt Memmingen in Kraft.

Memmingen, 14. Juli 1998
STADT MEMMINGEN
Dr. Holzinger
Oberbürgermeister
MStR 6601
SVBI 1998 S. 105

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

Bekanntmachungshinweis
Dritte Satzung zur Änderung
der Beitrags- und Gebührensatzung zur
Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes
zur Wasserversorgung der Woringer Gruppe

Die Dritte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Woringer Gruppe vom 23. April 1998 ist im Amtsblatt der Regierung von Schwaben Nr. 12/1998, Seite 84 bekanntgemacht.

Memmingen, 14. Juli 1998
STADT MEMMINGEN
Dr. Holzinger
Oberbürgermeister

SVBI 1998 S. 106